

Hellerthaler Zeitung

Erscheint Samstags.

Verlagsort: Neunkirchen Kreis Siegen.

Druck und Verlag von H. Braun, (Inh. Otto Braun) Neunkirchen Kreis Siegen.

Postcheckkonto Köln Nr. 105 824 (H. Braun, Inh. Otto Braun) Fernsprech-Nr. 207.

Anzeigenpreis

1 mm einspaltig = 46 mm breit 5 Rfg., Nachlaß lt. Preisliste.
Beilagen 1000 Stüd 9 Mkr.

Neunkirchen, Samstag den 29. Februar 1936.

44. Jahrgang.

Bezugspreis

Nr. 6

Mr. 9.

Begegnet uns jemand, der uns Dank schuldig ist,
gleich fällt es uns ein. Wie oft können wir
jemand begegnen, dem wir Dank schuldig sind —
ohne daran zu denken.

Goeth

Wochen-Rundschau.

Der Führer begab sich am Dienstag nach München, um seine Kräfte seiner ältesten Mitkämpfer bei der Gründung der Partei zu feiern. Im Saale des Hofbräuhauses, wo damals die ersten Versammlungen der Bewegung abgehalten wurden, fand auch jetzt die Gedenkfeier statt. Berlin. Am Sonntag waren 6 Jahre vergangen, seit dem Tode des am 1. März 1921 verstorbenen Horst Wessel. Am Montag, dem 2. März, fand ein großer Gedenktag statt. Der Sturm in Berlin feierte an diesem Tage das 6. Jahrestag der Ermordung des Kameraden, der für die Bewegung im Jahre 1930 sein Leben gab. Am 10. März 1936 fand in der Berliner Oper ein großes Fest zur Erinnerung an den Märtyrer statt. Am 10. März 1936 fand in der Berliner Oper ein großes Fest zur Erinnerung an den Märtyrer statt. Am 10. März 1936 fand in der Berliner Oper ein großes Fest zur Erinnerung an den Märtyrer statt.

über den Ausbau der Hitlerjugend vom Reichsjugendführer Balbur von vor 2000 Führern und Führerinnen der Jugend mitgegeben. Elternhaus, Schule und Hitlerjugend für ihn bestimmete Gebiete bilden, wobei jeder auf seinen Bereich den jungen nationalsozialistischen Deutschen seine Aufgabe habe. Die H. J. habe die junge Generation zu formen und im Erlebnis der Kameradschaft zwischen der schulischen und außerschulischen Erziehung vorzunehmen. Die gesamte Jugend des Reiches werde von einer besonderen Organisation erfasst, davon die Hitlerjugend den Nachwuchs der NSDAP umfasse. Die Hitlerjugend der aktiveren Kräfte, die die kommende Führung des Reichsministers darstellen. Nach einem Jahr im Reichsjugendministerium kann in den kommenden Jahren niemand mehr Beamter in einem Reichsjugendministerium werden, der nicht selbst aus der Jugendbewegung herausgewachsen ist. Aus dem Jungvolk

Die von Seelbach.

12.
Joachim in Nr. 7, 11. Fortsetzung wird berichtet.
Inflammierte ihr der Sohn Johann Christoph.
Außer der Erbvereinigung zwischen Johann Wilhelm
und dessen Töchtern vom 30. Juni 1674 wurde
auch ein geistlicher Capitain am 12. Januar 1689 zwischen
Johanna Catharina Magdalena v. S. gen. Lang
Schweestern zu Bursbach ein Ehekontrakt abge-
schlossen, laut welchem die übrigen Geschwister auf ihr Erbe
zu Gunsten der übrigen Schwester und Schwager ver-
zichtet. Es geht aus dem Vertrage hervor, daß „mehr-
ere zu viel bekannt sei, in welchem ruiniert und verschul-
det Selbst sich das Fregabeliche Hauß Heistern im freun-
den Stand befinde; bergesalt daß solches dessen Ver-
mögen höchstnötig war, das Aeliche Hauß, weilen es
nicht hinreichend und daher vor Allen
denen Fünftäl Rthlr. Dreißig 4. alt. vor ein Hunder-
t machen, hierauf aber ein neues Wohnhauß von Grund
zu bauen, die übrige verfallene Gebäu, zu repariren
und die veräußerte Mühl, nebst denen fast sämtlich ver-
bliebenen Gütern zu reuliren (einfösen)“.
Der Bräutigam von Dberg war hierzu bereit. Die
wenig, ohne die Baumaterialien. Wegen des hierzu erfor-
derlichen stehender Sterbefall willen“ wollte er gesicher-
ten und die Geschwister übertragen „aus Liebe und Affec-

werden die Tüchtigsten in die Nachwuchsorganisationen übernommen. Die nicht übernommenen werden, sollen in einer besonderen Organisation zusammengefaßt werden. Diese Jungen seien nicht als minder wertvoll anzusehen, sie seien aber nicht für die politische Führung bestimmt.

Ausmusterung des Führernachwuchses. Unter persönlicher Anwesenheit von Dr. Ley wurden im Gau Köln-Machen 30 dafür ausgewählte Männer im Alter von 25—30 Jahren einer letzten Prüfung unterworfen, um alsdann auf Burg Vogelsang mit 500 anderen Kameraden zusammen in harter Erziehungsarbeit als Führernachwuchs der NSDAP herangebildet zu werden. Hinsichtlich des Bildungsgrades wird keinerlei Vorbedingungen gestellt worden. Es sei gleichgültig, sagt Dr. Ley, ob einer Primareise oder Volksschulbildung habe, aber es sei notwendig, daß er irgendwie seinen Einsatz für die Partei bewiesen habe. Die Zeit der Ausbildung sei schwer und hart und werde höchste Anforderungen stellen. Man werde das Hauptgewicht auf Mutprüfungen legen und jeden Einzelnen zu sicherem und bestimmtem Auftreten erziehen.

Zum deutschen Marineattaché für Frankreich, Spanien und Portugal mit dem Sitz in Paris wurde Fregattenkapitän Siegmann ernannt.

England. Die mit Spannung erwartete Rede des englischen Außenministers Eden hat nichts Neues und nichts Aufregendes gebracht. Ueber die Einstellung der britischen Regierung zu den Sanktionen gegen Italien sei nichts mitzuteilen, denn in Genf sei noch keine Entscheidung getroffen worden. Der Günterausschuß in Genf stehe jederzeit zu Friedensverhandlungen zur Verfügung. England stelle nach wie vor seine ganze auswärtige Politik auf den Völkerverbund ein und dieser müsse stark gemacht werden — durch England, denn es rüfte darum auf. Die internationale Lage sei ähnlich der von 1914. England erstrebe ein weltweites System der kollektiven Sicherheit.

Die Flottenkonferenz tagt noch in London, obma Mittheilung Japan. Als mittelbar mit auf sich, daß eine Bestimmung angenommen wurde, wonach die Vertragsschließenden ein Jahr vor der Kiellegung eines neuen Kriegsschiffes sich gegenseitig Mittheilung von dieser Absicht machen.

Seit kurzer Zeit wurde zum viertenmale ein Sabotageakt auf ein englisches Kriegsschiff ausgeübt. Auch vermutet man ähnliche Vorkommnisse beim Unfall von 2 Bombenflugzeugen während einer Nachtübung. Eins davon stürzte ins Meer.

Frankreich. Der französische Staat hat in London einen Kredit von 3 Milliarden Francs aufgenommen. Dieser Kredit ist billiger, wie er in Frankreich zu erlangen war. Er wurde auf 3 Monate gegeben und kostet 3% er lautet auf Pfund und muß in Pfunden zurückbezahlt werden. Die Bank von Frankreich mußte für die Rückzahlung bürgen.

Rom. Die Zeitung Giornale d'Italia war vor einer Woche in der Lage, einen Geheimbericht der englischen Regierung in vollem Wortlaut zu bringen. Es handelt sich um die Beratung eines Ausschusses zur Beurteilung des Streites zwischen Italien und Aegypten, als der

Krieg noch nicht begonnen hatte. In diesem Dokument war damals noch keine Rede davon, daß das Vorgehen Italiens dem Völkербundpakt widerspreche.

Der Abdruck des Berichts war England scheinbar sehr peinlich; einige Tage später wurde in den politischen Kreisen die Möglichkeit angedeutet, daß es sich um einen diplomatischen Schachzug handeln könne, der von England selbst herrühre.

In Belgien hat die Arbeiterpartei Stellung zu der
 Riistungs-vorlage der Regierung genommen und mit
 517 515 gegen 53 365 Stimmen bei 13 093 Stimment-
 haltungen einen Beschluß gefaßt, in dem sie ihren festen
 Willen Ausdruck gibt, sowohl auf nationalem, wie inter-
 nationalem Gebiet unermüdlich für den Gedanken des
 Friedens einzutreten.

Spanien. Der neue Ministerpräsident Azana wird in Nr. 99 der Kölnischen Zeitung also geschildert:

„Azana ist Rechtsanwalt, aber seinen politischen Namen machte er nicht als Advokat, sondern als Schriftsteller. Er hat u. a. eine Neuübertragung der Bibel ins Spanische vorgenommen und erhielt im Jahre 1926 den spanischen Nationalpreis für Literatur. Dieser Mann, der setzt aus neue nach oben gekommen ist, gilt als ein Politiker von unerschütterlicher Ruhe, kaiserlicher Nüchternheit und erkauflicher Härte. Als Kriegsminister im ersten Kabinett der Republik, entfernte er aus dem Heere rücksichtslos alle monarchisch eingestellten Offiziere.

Bereinigte Staaten. Die Regierung hält auf der Flottenkonferenz in London an ihrer Forderung fest, daß die obere Grenze für Großkampfschiffe (35 000 T.) bestehen bleiben müsse.

Der amerikanische Präsidentschaftskandidat, Senator Borah hat in recht spitzfindiger Art die englische Politik kritisiert, die in der Art des Patenonkels bei allen Welt-händeln vermittelnd auftritt, aber niemals veräußt, die englischen Interessen in erster Linie zu vertreten.

Militärputsch in Japan. Alarmierende Nachrichten kommen aus der Hauptstadt Tokio. Teile der Armee haben Regierungsgebäude besetzt und mehrere Minister ermordet. Am Mittwoch sind nur zusammengekommen kein klares Bild über die Vorkommnisse gewinnen konnte. Mittlerweile veröffentlicht das Kriegsministerium einen amtlichen Bericht, in dem es heißt, daß Gruppen junger Offiziere folgende Personen getötet hätten: den Ministerpräsidenten Okada, den Siegelbewahrer Admiral Saito und den Leiter des Militär-Erziehungswesens General Watanabe. Der frühere Siegelbewahrer Makino wird vermißt. Verletzt wurden Hofmarschall Suzuki und der Finanzminister Takahashi. Die Zeitung Asahi wurde stillgelegt.

Ueber die Gründe zur Veranlassung dieser Bluttat sagt der amtliche Bericht: Die jungen Offiziere wollten den Fürsten Satonji, das letzte überlebende Mitglied des Rates der Alten, die alten Minister, die Kapitalisten, die Bürokraten und die Parteien beseitigen, da sie in inner- und außenpolitisch schwerer Zeit unsere Staatsform zerstören wollten. Die jungen Offiziere wollen durch ihr Vorgehen die Gerechtigkeit im Staat wiederherstellen und den Bestand der kaiserlichen Staatsform sichern.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit ist der Belagerungszustand über Tokio verhängt worden.

tion" Schwester und Schwager ihr Erbrecht wohlbedächtig

Erstlich :

Daß wir vorgedachter Aufbaß und Einßißung der Gebäu
Güter gar wohl zustehen, und uns auch nicht zuwieder seyn, solch
zu melioriren und gleichsam käufflich an sich zu bringen, sondern
geloben und versprechen auch hiermit, daß wir den Genuß der
Freyabellischen Hauses Heßern und reßlirten Güter und andern
uns an dem gemelten Adelschen Hauß habende Erbrecht so
auch eine oder die ander gegen unser dormalige Intention un
Willen sich etwa verheuerthen solte, dennoch nicht gebrauch
sondern sich alda unß Successions-Recht, wie wir das von unser
lieben Eltern ererbet, oder sonstjen beßßen, neßß dem was also
wegen der lieben Schwester Philippinen erwählten Closterleben
auch unser Maria Margretha und Anna Elisabetha wegen aus
wärts gethaner Heuwrath dem Haus Heßern zugefallen zum Auge
und Besßem gedachtem unserm Herrn Schwager hiermit gänzlich
und auf das verbindlichße zugebunden und begeben haben wollen
wobey wir Johanna Catharina und Anna Margretha, unser zu
gefallenen Antheil Einkünften im Grund von Seßbach und zu
Wismar, auch wir Maria Margretha und Anna Elisabeth
uns unser zugefallenen Antheil Wismarsche Einkünften, nach wir
vor, bis außer diesem ein anders mit unserm Herrn Schwager
nach Schwägerlicher Betragung verabrebet und beschloßen worden
Lebenslang frey einzutreiben und genießen zu können vorgehalten
auch unserm Tod aber als wir hierüber mit unserm Herrn Schwager
nichts weiter schließen solten, alle Revenuen und Einkünften, so
zu dem Adelschen Hauß Heßern gehören, oder vor diesem beßß
gewesen, sie mögen Nahmen haben wie sie wollen, nichts darau
ausgeschlossen, besagtem unserm Schwager von Oberg, oder nach
seinem Tod, den Gott noch lange verheßen wolle, seinen Erben
und Erbennehmer ohne Unterschied in Ansehung obgemeldter Anlaß
gedenket, und in Krafft dieses § 1 übertragener Erb-Rechts
alsbald cum pleno Dominio zufallen sollen.

Zweitens:

Ist beschloffen worden, daß, wenn von henden verstorben Ehelenten ein Theil mit Tod abginge, das den Gott stehet, und Leibes Erben oder keine hinterlaß, so soll das lestlebende, obgleich solches seinen Wittwenstand verucken werde, bey allem dem, was in erster Ehe sowohl an Gütern als Gerechtigkeiten zusammengebracht, oder gewonnen worden, sitzen bleiben, und solches alles ohne Widerpruch als ein Dominium plenum & irrevocabile

mit allem Erbrecht, jedoch zum Besten und Aufkommen des Hauſes
Heiſtern, zu welchem End dieſes zugestanden und geſchloſen worden
brauchen, benugen, geüßen und beherrschen. Wann aber

Drittens :

Wende Todes wegen abgehen, und keine Leibes-Erben hinterlassen, auch keine von beyden seinen Witwenhinder verlegen, in die zweite Ehe treten würde, so ist hierdurch befestigt, daß alsdann jegliches hinterlassenes Gut, so bestie worin es molle, Erbrechtmäßig dem dem Hauß Seßlern zu dessen Erhaltung, und zu selbiger Zeit, sich zu solchem Recht legitimirten Erben verbleiben soll. Auch ist

Wiertens:

beschloßen worden, daß nach vollzogener priesterlicher Copulation und nach unsers Herrn Schwagers vollzogener Zufug, alle Briefe Urkunden das Adelige Haus Heistern und diese Heurath betreffend, so wir theils besitzen, nebst dem so auf dem Adeliche Haus Burchab befindlich ihm zugesellt werden sollen, um daraus unser sein und der Seinigen Belles bejorgen zu können.

In Urkund dieses seynd beyde Verlobte, sämtliche Geschwister, unten bemelter Freunden, Beständer und Zeugen ersucht worden, dieses zu unterzeichnen.

Geſchehen Buxbach, den 12. Januar 1689.
 Henrich Joachim von Oberg. Ludwig Er. von Selbach.
 Johanna Catharina von Magdalena de Selbach gen. Lang
 Johann Catharina von Selbach gt. Lang.
 Anna Margretha von Selbach, vor mich und meine Schweiſter
 Maria Margretha von Selbach.
 Philippina von Selbach. P. Beel.
 Anna Maria Eliſabeth von Selbach.
 J. G. von Steprodt.
 Adam Heiderich von Selbach.

Reichsstraßenbau. Der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen, Dr. Eddi, hielt vor vielen in- und ausländischen Zuhörern einen Vortragsvortrag über den geplanten und zur Teilchön im Gange befindlichen Ausbau der deutschen Straßen. Der Schritt faßten soll mit den Fortschritten und dem vom Führer vorgegebenen Ausbau der Autoherstellung. Der Vortrag fand in Verbindung mit der Berliner Automobilausstellung statt.

Paris. Die Kammer hat sich mit 353 gegen 164 Stimmen für die Unterzeichnung des französisch-russischen Paktes ausgesprochen. Nun kann sich die russische Dampfwalze so langsam für die Reise nach dem Westen bereitmachen.

Aus Tokio (Japan) wird unter dem 27. Februar gemeldet, daß die Rüstungen durchaus ehrenhafte Männer sind und nur aus reinem Patriotismus auf den Finanzminister und andere geschossen haben, weil diese der Armee und Marine nicht alle geforderten Geldmittel bewilligen wollten, aus Furcht vor einer Inflation. Der Finanzminister ist an seinen Wunden gestorben.

Vom Kriegsschauplatz in Abessinien.

In der Provinz Ogaden, an der Südfrente, sind wieder heftige Kämpfe im Gange. Der italienische General Badoglio leitet den Vormarsch vom Flugzeuge aus.

Lokales.

Neunkirchen. Der Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 1936 (1.4.35 - 31.3.37) ist aufgestellt in Einnahmen RM 122.900 (118.350 in 1935) Ausgaben " 128.000 (139.000 in 1935)

Die Umlage der Steuern ist in vorjähriger Höhe festgesetzt und zwar: Grundvermögenssteuer 1200%, Grundvermögenssteuer II 260%, Gewerbesteuer 500%, Gewerbesteuer 1400%, Bürgersteuer 500%.

Der Heimat- und Verschönerungsverein in Neunkirchen hielt am Dienstagabend seine Jahreshauptversammlung ab. Dieser Verein wirkt im Süden, d. h. er sammelt monatlich von Haus zu Haus seinen Groschen ohne viel Aufhebens davon zu machen und wirkt mit deren Ertrag an der Verschönerung der Umgebung des Ortes und der Erhaltung alter Heimatgedenke. Das ist so recht eine Betätigung für echte Heimatfreunde. Der Jahresbericht für 1935 ist schnell erledigt: Heimatabend im Mai 1935 - unvergessen und heute noch Dorfgespräch - und Ausbau der Anlagen des Kriegerdenkmals. Mancher ist vielleicht im ganzen Jahr noch nicht wieder auf der Ley gewesen, aber ein Spaziergang dahin lohnt sich! Im Altenberg waren so schöne Anfänge eines Springbrunnens, dort soll jetzt ein schönes Plätzchen geschaffen werden und ein Heimatabend steht wieder in Aussicht! Daß die Erhaltung und Vermehrung der Ruhebänke nicht vergessen wird, sei nebenbei erwähnt. Daß diese schon mal demoliert werden oder Sonntags nachmittags „andere Dörfer“ darauf sitzen, macht nichts. Die Arbeit wird munter fortgesetzt und wer nicht mehr an sich halten kann, soll mithelfen, in bar oder aktiv!

Die ersten Anzeichen der Frühjahrsbauaktivität zeigen sich. Es sind vorerst zwei Wohnhausneubauten. In der Gartenstraße ein Haus von Rudolf Baumgarten und auf den Wiesen hinter der Talbahn neben dem Neubau von Hermann Thomas ein solcher von Otto Bieler.

Kameradschaftsabend im Kriegerverein - diese Sache wird zur Tatsache am Samstagabend im Dickschen Saal. Alle Angehörigen sollen mitkommen und Gäste sind außerdem herzlich eingeladen. Das ist etwas anderes wie diese Kriegervereinsversammlungen ohne Damen am schönen Sonntagnachmittag - die unsere Frauen so hassen - denn sie wollen doch gerade dann mit dem lieben Mann mal spazieren gehen. Es ist ein großartiges Programm vorgesehen. Der gesamte Musikzug spielt (mit den Hörnern!) und auch sonst wird noch allerlei geboten, aber wir wollen nichts verraten.

Begibst du dich auf eine Reise, mein lieber Freund, per Fahrrad, Motorrad oder Auto, so achte darauf, daß deine Räderfahrer vorchriftsmäßig angebracht sind, natürlich an deinem Fahrzeug. Am Mittwoch nachmittag gab es in Neunkirchen viel lange Gefächter. Alle zwei- und vierradrigen wurden von der Polizei angehalten und revidiert. Das ist im Zeichen des zunehmenden Verkehrs notwendig und wer nicht darauf achtet - die Polizei hat so kleine Quittungen bei sich - Pauschal für kleine Verkehrsünden - 1 RM - zahlbar bei Sicht!

Herr Rudolf Emert, Sohn des verstorbenen Oberleiters H. Emert, hat vor einigen Wochen die Prüfung als Studienassessor bestanden. Nachträglich unseren Glückwunsch! Invaliden- und Unfallrenten am 29. Februar ausgezahlt.

Am Dienstag nachmittag bot die Neunkirchner Hauberggenossenschaft ihren diesjährigen Schlag vom Künstler Weiber bis zur Rithal zum Verkauf aus. Bezahlt wurden 3-45 Pfg. je Rute. Der Holzbestand ist dort durch die früheren Gase der Künstler Metallhütte schlecht und es werden die Preise aus diesem Grunde, wie auch wegen der weiten Abfahrt immer noch als hoch bezeichnet. Die Nachfragen konnten nicht alle befriedigt werden. Die Hauberggenossenschaft hofft, da nun die schädlichen industriellen Einwirkungen auf diesem Gelände nicht mehr da sind, den Holzbestand in Zukunft dort erfolgreicher gestalten zu können.

Der diesjährige Haubergschießer erfolgt im Abschnitt Junkernheide im Künstleral, welcher in 147 Jähre eingeteilt wurde. Der Holzbestand ist durch die Nähe der ehemaligen Metallhütte ungünstig beeinflusst worden. Die Genossenschaft wird nach dem Abtrieb Pflanzungen vornehmen, um einen besseren Nachwuchs zu erzielen. Die Bezeichnung „Junkernheide“ erinnert an die adeliche Familie von Seelbach, die auch in Neunkirchen einen Sitz gehabt hat.

Der 68jährige Sohn Walter von Daniel Pfeiffer wurde am Mittwoch nachmittag von einem Auto erfasst und verletzt, als er die Straße überqueren wollte.

Umbauten mit Reichszuschüssen. Die Frist zur Fertigstellung dieser Bauten ist bis zum 30. Juni verlängert worden.

Salchendorf. Die Jahresversammlung der neuen Ortsgruppe des Vaterländischen Frauenvereins, entstanden aus dem christlichen Frauenverein Salchendorf-Jeppenfeld-Wiedersheim, fand am Freitag vor. Woche im Vereinshaus statt und war gut besucht. In Vertretung des Amtsbürgermeisters führte Amtsinsektor Klein den neuen Vorstand mit Fräulein Martha Schneider als Führerin ein. Kreisvorsitzende Frau Holländer aus Freudenberg hielt einen Vortrag über den Reichsleistungsdienst. Herr Wigel sprach über den Samariterdienst im Sinne des Christentums. Einige Frauen und Mädchen trugen durch Gesang sehr wesentlich zur Weihe der Versammlung bei.

In Salchendorf findet zur Zeit ein Kochlehrgang von mehrwöchentlicher Dauer statt, mit starker Beteiligung. Das Elektrizitätswerk unterstützt das löbliche Werk durch Aufstellung von zwei elektr. Kochherden.

Salchendorf. Am Sonntag hielten die Jungmädchen-Vereine des Kreises Siegen eine Bibelfest im hiesigen Vereinshaus ab und nahmen am Kirchgang teil. Pastor Stein legte der Predigt das Wort 1. Mose 15, 1-6 zugrunde. Für Mittags waren die Gäste den hiesigen Mitgliedern zugeeilt. Die Feier am Nachmittag fand im Vereinshaus statt, mit Gesang und Gebet durch Pastor Stein eröffnet. Pastor Tersteegen sprach über Römer 6, 1-14. Mit Gesang und Gebet wurde die Versammlung gegen 5 Uhr geschlossen.

Bei den am Montag und Dienstag hier stattgefundenen Brennholzversteigerungen wurden recht gute Preise geboten, die sich wiederum in der Preissteigerung der Haubergsanteile bemerkbar machen. Für solche werden z. Bt. 200 M bezahlt.

Jeppenfeld. Unsere langjährige Abonnettin, Frä. Selma Wurm, kann am Sonntag auf eine 25jährige Dienstzeit in der Familie Otto Berghaus in Oberbrügge zurückblicken. Unseren herzlichsten Glückwunsch!

Struthütten. Ein schwerer Unfall ereignete sich am heutigen Mittwoch gegen 1 Uhr mittags auf der Grube Eisengrader Zug, dem leider ein junges Menschenleben zum Opfer fiel. Der Bergmann Otto Barg von hier und der Bergmann Josef Stinn aus dem benachbarten Herdorf erlitten einen schweren Unfall, der auf einen unerwarteten Schuß zurückzuführen sein soll. Beide wurden schwer verletzt und mußten ins Städtische Krankenhaus nach Siegen gebracht werden. Kurz nach der Einlieferung ins Krankenhaus ist Otto Barg seinen Verletzungen erlegen. Obwohl auch Josef Stinn ernste Verletzungen davon getragen hat, soll Lebensgefahr nicht bestehen. Barg war verheiratet und 31 Jahre alt. Der jungen Witwe, wie auch seinen Eltern und Geschwistern bringt man allgemeine Teilnahme entgegen.

Struthütten. Im Lokal Wagner hielt die Ortsgruppe der NSDAP eine Versammlung ab, in der Kreisamtsleiter der NSDAP P. Bedenbender über das Thema „Nationalsozialistische Weltanschauung“ sprach. Ortsgruppenleiter P. A. A. A. machte auf folgende Punkte aufmerksam: 1. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Politik. 2. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kultur. 3. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wirtschaft. 4. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 5. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 6. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 7. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 8. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 9. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 10. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 11. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 12. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 13. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 14. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 15. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 16. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 17. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 18. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 19. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 20. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 21. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 22. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 23. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 24. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 25. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 26. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 27. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 28. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 29. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 30. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 31. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 32. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 33. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 34. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 35. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 36. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 37. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 38. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 39. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 40. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 41. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 42. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 43. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 44. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 45. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 46. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 47. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 48. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 49. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 50. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 51. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 52. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 53. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 54. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 55. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 56. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 57. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 58. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 59. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 60. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 61. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 62. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 63. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 64. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 65. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 66. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 67. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 68. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 69. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 70. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 71. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 72. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 73. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 74. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 75. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 76. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 77. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 78. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 79. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 80. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 81. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 82. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 83. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 84. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 85. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 86. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 87. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 88. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 89. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 90. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 91. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 92. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 93. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 94. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 95. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 96. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 97. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 98. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 99. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 100. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 101. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 102. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 103. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 104. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 105. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 106. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 107. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 108. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 109. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 110. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 111. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 112. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 113. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 114. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 115. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 116. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 117. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 118. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 119. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 120. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 121. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 122. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 123. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 124. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 125. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 126. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 127. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 128. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 129. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 130. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 131. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 132. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 133. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 134. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 135. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 136. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 137. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 138. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 139. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 140. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 141. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 142. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 143. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 144. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 145. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 146. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 147. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 148. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 149. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 150. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 151. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 152. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 153. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 154. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 155. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 156. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 157. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 158. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 159. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 160. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 161. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 162. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 163. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 164. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 165. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 166. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 167. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 168. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 169. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 170. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 171. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 172. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 173. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 174. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 175. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 176. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 177. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 178. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 179. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 180. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 181. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 182. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 183. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 184. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 185. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 186. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 187. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 188. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 189. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 190. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 191. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 192. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 193. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 194. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 195. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 196. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 197. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 198. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 199. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 200. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 201. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 202. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 203. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 204. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 205. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 206. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 207. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 208. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 209. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 210. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 211. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 212. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 213. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 214. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 215. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 216. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 217. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 218. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 219. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 220. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 221. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 222. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 223. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 224. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 225. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 226. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 227. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 228. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 229. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 230. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 231. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 232. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 233. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 234. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 235. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 236. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 237. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 238. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 239. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 240. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 241. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 242. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 243. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 244. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 245. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 246. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 247. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 248. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 249. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 250. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 251. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 252. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 253. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 254. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 255. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 256. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 257. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 258. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 259. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 260. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 261. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 262. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 263. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 264. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 265. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 266. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 267. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 268. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 269. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 270. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 271. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 272. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 273. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 274. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 275. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 276. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 277. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 278. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 279. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 280. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 281. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 282. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 283. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 284. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 285. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 286. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 287. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 288. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 289. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 290. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 291. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 292. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 293. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 294. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 295. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 296. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 297. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 298. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 299. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 300. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 301. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 302. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 303. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 304. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 305. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 306. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 307. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 308. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 309. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 310. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 311. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 312. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 313. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 314. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 315. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 316. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 317. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 318. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 319. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 320. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 321. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 322. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 323. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 324. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 325. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 326. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 327. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 328. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 329. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 330. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 331. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 332. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 333. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 334. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 335. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 336. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 337. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 338. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 339. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 340. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 341. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 342. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 343. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 344. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 345. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 346. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 347. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 348. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 349. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 350. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 351. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 352. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 353. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 354. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 355. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 356. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 357. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 358. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 359. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 360. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 361. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 362. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 363. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 364. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 365. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 366. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 367. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 368. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 369. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 370. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 371. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 372. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 373. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 374. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 375. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 376. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 377. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 378. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 379. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 380. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 381. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 382. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 383. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 384. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 385. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 386. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 387. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 388. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 389. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 390. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 391. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 392. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 393. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 394. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 395. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 396. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 397. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 398. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 399. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 400. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 401. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 402. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 403. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 404. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 405. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 406. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 407. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 408. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 409. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 410. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 411. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 412. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 413. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 414. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 415. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 416. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 417. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 418. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 419. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 420. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 421. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 422. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 423. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 424. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 425. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 426. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 427. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 428. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 429. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 430. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 431. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 432. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 433. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 434. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 435. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 436. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 437. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 438. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 439. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 440. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 441. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 442. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 443. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 444. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 445. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 446. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 447. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 448. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 449. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 450. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 451. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 452. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 453. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 454. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 455. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 456. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 457. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 458. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 459. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 460. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 461. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 462. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 463. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 464. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 465. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 466. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 467. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 468. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 469. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 470. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 471. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 472. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 473. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 474. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 475. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 476. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 477. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 478. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 479. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 480. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 481. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 482. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 483. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 484. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 485. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 486. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 487. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 488. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 489. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 490. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 491. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 492. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 493. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 494. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 495. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 496. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 497. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 498. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 499. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 500. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 501. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 502. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 503. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 504. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 505. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 506. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 507. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 508. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 509. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 510. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 511. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 512. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 513. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 514. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 515. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 516. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 517. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 518. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 519. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 520. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 521. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 522. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 523. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 524. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 525. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 526. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 527. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 528. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 529. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 530. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 531. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 532. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 533. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 534. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 535. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 536. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 537. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 538. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 539. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 540. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 541. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 542. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 543. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 544. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 545. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 546. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 547. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 548. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 549. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 550. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 551. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 552. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 553. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 554. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 555. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 556. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 557. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 558. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 559. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 560. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 561. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Geisteswissenschaft. 562. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Humanwissenschaft. 563. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Lebenswissenschaft. 564. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Wissenschaft. 565. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Kunst. 566. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Religion. 567. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Philosophie. 568. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ethik. 569. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Ästhetik. 570. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Logik. 571. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Metaphysik. 572. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Theologie. 573. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Naturwissenschaft. 574. Die Weltanschauung ist die Grundlage der Sozialwissenschaft. 575. Die Welt



Deutschland braucht Nahrungsfreiheit

Der Bauer schafft sie durch HOHE ERNTEN

wenn er sorgt für hohe Widerstandskraft der Pflanzen gegen Dürre, Lager, Rost, Fußkrankheiten, für gehaltvolle Hackfrucht- u. Futterernten durch rechtzeitige ausreichende KALI-Düngung im Rahmen einer Volldüngung.

Schuhwaren aller Art.

Die neuen Frühjahrsmodelle sind eingetroffen. **Damenschuhe** in modernen Farben, Wildleder, Chevreau, Box calf und Lack. **Herrenschuhe** in jeder Ausführung, Werktagsschuhe von Mk. 4.75 an, in sehr billigen Preislagen. **Frauenfeldstiefel und Halbschuhe** in sehr billigen Preislagen. **Kinderschuhe**, Marke Storch, sehr preiswert. **Herrenschuhe**, Marke Storch, sehr preiswert. **orthopädischen Damen-** **schuhe** Marke Roos; Sie erhalten den richtigen Gegenwert.

H. Buchner, Schuhwaren, Burbach.

Hellerthaler Lichtspiele

Neunkirchen
Freitag, Samstag, Sonntag 8 1/2 Uhr. Nur Sonntag 8 1/2 Uhr.
Die Woche zeigen wir einen Lustspielschlag der die Erwartungen übertrifft, jeden Geschmack befriedigt und sich selbst von einem Akt zum andern übertrifft.
Adele Sandrock in

Der Kampf mit dem Drachen

Der Adele Sandrock in diesem Film nicht sieht, sondern wirklich etwas. Das ist Adele wie sie lebt, in leichtem, drohnendem, Tränen hervorgerufenen Kampf mit dem Drachen begleitet.
Im Programm:
Der Theater. Wild Moule Kulturfilm. Wochenchau.
Nächste Woche zeigen wir den großen
Paula Wessely-Film „Episode“.

Mähmaschinen

Wälzlagermaschinen u. Herde
Auf Wunsch auch bequeme Teilzahlung.

W. Langenbach, Burbach i. W.

Eigenheim-Modellschau

In Neunkirchen im Saale des **Gasthof Moritz**. Die Modellschau ist geöffnet Samstag, 29. Febr. und Sonntag, 1. März von 11-7 Uhr.
Am Montag, 2. März, findet im Saal über das Thema „Der Weg zum Eigenheim.“ Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Leinberger Bauparkasse

Hauptvertretung: **Alfred Schnitz**, **Geisweid**, Friedrichstr. 5, Ruf 2224

Neueste Stoffmuster u. Modenbilder eingetroffen.
Herm. Weth u. Wilh. Weth

Kriegerkameradschaft Neunkirchen.

Am Montag, den 2. März, nachm. 3 Uhr, Eintreten am Vereinslokal zur Beerdigung unseres Kameraden **Hermann Thielmann**.
Der Kameradschaftsführer,
Samstag, 29. Febr. abends 8 Uhr

Konzert

der Ständartenkapelle 130.
Anschließend Tanz.
50 Pfg. Eintritt, Damen frei.
Der Reinertrag ist für das W.H.V. bestimmt. Es ladet ein
Gasthof Wagner, Struthütten.

Sonderangebot!

Zurückgesetzte sehr tragfähige **Knabenanzüge**
Serie I Gr. 0-6 5.-
Serie II „ 7-9 9.50
Serie III „ 10-14 14.-
Albert Weidt.

Evangelische Gesangbücher

in allen Preislagen empfiehlt
Buchhandlung Braun.

Komplette Betten

u. Einzelteile, als Bettstellen, Matratzen u. Oberbetten. Komplette Schlafzimmer, Küchen, Speise- u. Wohnzimmer, sowie alle Einzeilmöbel.
Große Auswahl am Lager. Verkauf gegen bar, Bedarfsdeckungscheine der Gefährdungsbar und Kinderbetthilfe.
Auf Wunsch auch bequeme Teilzahlung.
Rich. Langenbach, Burbach i. W.

Landgericht in Siegen

Ich bin neben meiner Zulassung bei dem Amtsgericht in Burbach auch bei dem
als Rechtsanwalt zugelassen und damit daselbst vertretungsberechtigt.
Dr. jur. Werner Harr
Rechtsanwalt und Notar
Burbach (Kreis Siegen)
Fernruf 231.

Gardinen

verschönern Ihr Heim!
In großer Auswahl finden Sie dieselben im
Kaufhaus Wenzel
Neunkirchen.

Geschäftseröffnung.

Den Einwohnern von **Zeppenfeld** und **Wiederstein** zur Kenntnisnahme, dass ich von Montag ab in der Wohnung des Herrn **Richard Knipp** eine
Schuhmacherwerkstatt
eröffne und bitte um geneigten Zuspruch.
Ernst Krumm, Schuhmachermeister.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 7 Uhr ging nach längerem Leiden unerwartet mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Großvater, und Schwager

Hermann Thielmann

im 76. Lebensjahre in Frieden heim.
In stiller Trauer:
Frau Herm. Thielmann geb. Fischbach
Grete Schweisfurth geb. Thielmann
Dr. Paul Schweisfurth
Hans Schweisfurth, Horst Schweisfurth.
Neunkirchen Kreis Siegen, den 28. Februar 1936.
Die Beerdigung findet am Montag, den 2. März, nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Gartenstr. 31, statt. Vorher Trauerandacht im Hause. Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Heinrich Schupp

im Alter von 73 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Gustav Schupp.
Struthütten, Siegen, Berlin, Guben, den 28. Februar 1936.
Die Beerdigung findet am Montag, den 2. März, nachmittags 3 1/2 Uhr statt.
Trauerandacht 1/4 Stunde vorher.

Albert Weller

Nachruf.
Am 22. Febr. wurde unser Waldvorsteher
nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 74 Jahren in die Ewigkeit abgerufen.
13 Jahre hat er den Wald treu und gewissenhaft verwaltet, wofür wir dem Verstorbenen ein dankbares Gedenken bewahren werden.
Er ruhe in Frieden!
Hachenburger Waldgenossenschaft
Wiederstein.

Albert Weller

Nachruf.
Am Samstag, den 22. Febr. holte der Herr unsern lieben
Gemeinschaftsleiter
heim in die ewige Herrlichkeit.
Der Verstorbene hat seine von Gott erhaltene Gabe und Kraft, lange Jahre hindurch, in den Dienst der Gemeinschaft und Sonntagschule gestellt. Sein Andenken bleibt unter uns im Segen.
Wo ich bin, da soll mein Diener auch sein, und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. Joh. 12, V. 26.
Gemeinschaft Wiederstein-Zeppenfeld.
Wiederstein-Zeppenfeld, den 28. Febr. 1936.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und der Beerdigung unseres lieben Entschlafenen sagen wir hiermit allen unseren herzlichen Dank.
Familie Albert Weller.
Wiederstein, im Februar 1936.

Löschzug 3 - Neunkirchen

der **Freiwilligen Feuerwehr d. Amtes Burbach.**
Unser lieber Kamerad
Hermann Thielmann
wurde uns heute früh durch plötzlichen Tod entzissen.
Als Mitbegründer und langjähriger Führer unserer Wehr hat er stets das Wohl seiner Kameraden über seine eigenen Interessen gestellt. In uneigennütziger Weise hat er in den 49 Jahren seiner Mitgliedschaft seine Kraft der Wehr und damit der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.
Er soll uns immer ein Vorbild bleiben.
Ermert, Hauptbrandmeister.
Neunkirchen, den 28. Februar 1936.
Antreten der Kameraden am Montag, den 2. März, nachmittags 8.10 beim Gerätehaus.

Wer in die Fremde geht,

solte nicht veräumen, sich befehlen. Dann bleibt er mit der Heimat in Verbindung.

12)

Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, Gröbenzell b. München.